

# 4. Saarbrücker Russland-Gespräche

## Trump, Erdogan, Brexit und Putin – Deutschland, EU und Russland in Zeiten von Merkel 4.0 und Putin 4.0

Im März dieses Jahres wurde Wladimir Putin als russischer Präsident wiedergewählt. Bereits in seinen vorherigen Amtszeiten hat sich das Verhältnis zwischen der EU und Russland merklich verschlechtert. Auch weitere Länder wie die Vereinigten Staaten oder die Türkei entfernen sich unter ihren Präsidenten Trump und Erdogan immer mehr von den politischen Werten und Zielen der EU-Mitgliedsstaaten.

Dennoch sind diese Länder strategisch wichtige Partner für Europa. Die EU-Mitgliedsstaaten befassen sich jedoch zunehmend mit innereuropäischen Herausforderungen wie dem Brexit oder der Flüchtlingskrise. Dadurch wird es immer schwerer gegenüber Russland & Co. gemeinsame Positionen zu finden. Es stellt sich die Frage: Wie wird sich das Verhältnis zwischen der EU und Russland in den kommenden Jahren entwickeln?

Diese und weitere Fragen können Sie im Rahmen der 4. Saarbrücker Russland-Gespräche mit Experten diskutieren.



31. Juli 2018  
17.30 Uhr

Festsaal  
Rathaus  
St. Johann,  
Saarbrücken

### Podium

- Prof. Dr. Hans-Henning Schröder  
Ehem. Wissenschaftlicher Direktor und Forschungsgruppenleiter Russland/GUS  
an der Stiftung Wissenschaft und Politik (Berlin)
- Dr. Regina Heller  
Institut für Forschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
- Je ein/e Teilnehmerin/Teilnehmer einer studentischen Seminargruppe aus  
Deutschland und Russland

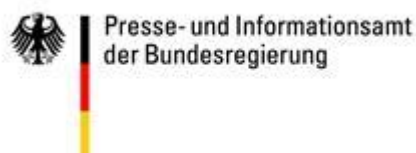
Moderation: Dipl. Jur. Sebastian Zeitmann LL.M.  
Europäische Akademie Otzenhausen

### Im Anschluss Get-together im Foyer.

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung durchgeführt und ins Englische verdolmetscht.

### Anmeldung und Kontakt:

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte richten an: [domann@eao-otzenhausen.de](mailto:domann@eao-otzenhausen.de)



ASKO EUROPA – STIFTUNG

